

ne drissig Mesures d'gliche Note z'halte ... das isch
licht z'mache un siter bin ich wieder do.

Herr Sieselsaft.

Zeig, Lenele ... prawier's ... De machsch mr e
G'falle, Kind ... dr Herr Bif zeigt Dr, was De fir
Schlüssel müesch züehewe.

Lenele (heftig).

Ich soll ... (fir sich) ich kännt eigentlig dr gliche
thüe un das Ding in d'Länge zieh ... 's isch wieder
eso viel Zit g'wunne.

Herr Bif (git ere 's Instrument).

Do, schaut Se ... dà Schlüssel hebt Se züe un
d'andre losst Se-n-alle z'ämme-n-uf ... ich bi im Aüges-
blick wieder do (er geht hinte-n-üse).

Herr Sieselsaft.

Ich weiss nitt, eb das wird geh ... enfin, mr
wänn's prawiere ... Achtung ...

Lenele (sitzt näwe dr Herr Zart).

Jà ... wo blost me eigentlig ine ... unte-n-oder
owe? ... Herr je! ... jetzt weiss i nimmig, was i müess
züehewe! ...

Herr Zart (steht uf).

Lose Se, Herr Dokter ... mr wänn's glaüb liewer
geh lo fir hit ... ich ha mi Kopf doch nitt an dr
Müsik, wenn Ihre Tochter bi mir sitzt!

Herr Sieselsaft.

Eh bien, so soll se näwe dr Herr Pfaffekäpple sitze ...

Herr Pfaffekäpple.

Jà lose Se ... ich garantier nitt derfir, ass es mr
besser geht as in dem Herr!

Herr Zart.

Do sàhn Se! ...

G'sang (Wer liebt, muss leiden).

Das Ding thàt mich z'viel quäle,
Scho bin ich ganz verstört,
Ich ka kei Tact meh zähle
Un d'Note sin verkehrt!

Herr Pfaffekäpple.

Un mir thàt alles schwinde,
Wenn ich se bi mir hätt,
Ich kännt kei Blost me finde
Un sàch nimm uf mi Blätt!

Herr Sieselsaft.

Wàr doch die Magd nie kumme,
Wie glicklig wàr ich nitt,
Sie hat mi Freid mir g'numme
Denn's git kei Müsik hit!

VIII. Uftritt.

D'Gliche, Herr Fink.

Herr Fink (kunnt hinte-n-ine ku z'läufe mit eme Päckle un
gesticuliert).

He ... mine güete Frind! ... endlig ... endlig ha-n-i's
jetz emol g'funde!

Lenele (fir sich).

Was hat er g'funde! ... 's Narrehüs wohrschinlig!

Alle.

Was g'funde ... was g'funde?

Herr Fink.

's isch noch kei halb Stund, ass ich endlig die
Erfindung g'macht ha!